



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 19/2008

2. Jahrgang

Nummer 29

22. Juli 2008

Themen in dieser Ausgabe:

- Politik und Feuerwehr im Gespräch, Seite 1
- Schlamm Schlacht um die Inseltaler, Seite 1 - 2
- Feuerwehren auf dem Schleswig-Holstein-Tag, Seite 2 - 3
- DFV: „Hilfe zur Selbsthilfe....“ Seite 4
- Ausschreibung „Fire Experience“, Seite 4 – 5
- Feuerwehr-Biker mit eigener „Hymne“, Seite 5

Politik und Feuerwehr im Gespräch

Der jährliche parlamentarische Abend des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist bei den Abgeordneten des schleswig-holsteinischen Landtags zwischenzeitlich zu einem „Muss-Termin“ geworden. Nirgends sonst haben die Politiker die Möglichkeit, sich mit derart geballtem Fachwissen rund um die Themen Brand- und Katastrophenschutz zu versorgen und wichtigen Input zu bekommen. Weit über 90 Gäste folgten am Dienstag (15.07.) wieder der Einladung in das Jugendfeuerwehrzentrum (JFZ) nach Rendsburg.

Zusammen mit Innenminister Lothar Hay war ein Großteil der Abgeordneten des Landtags nach Rendsburg gekommen.

Als Gesprächspartner standen ihnen die Kreis- und Stadtwehrlieferanten aller Kreise und kreisfreien Städte sowie die Leiter der Berufsfeuerwehren und diverse Vorstandsmitglieder der Verbände zur Verfügung.

Die Veranstaltung wurde ausgerichtet vom Team des JFZ und maßgeblich gesponsert von den Firmen Edeka Gutfleisch und der Flensburger Brauerei.



Schlamm Schlacht um die „Inseltaler“

Wyk auf Föhr, Rathausplatz, 19:35 Uhr

Jens-Peter Beiersdorf, Moderator von NDR 1, gibt das Startzeichen und die erste Gruppe von Freiwilligen stürzt sich in ein Becken mit Schlick aus der benachbarten Nordsee. Warum machen diese Verrückten das ? Um Gold zu suchen ! Genauer gesagt den Inseltaler. Und um eine Wette zu gewinnen.

Die Sommertour der NDR1 Welle Nord startete dieses Jahr auf der Insel Föhr. Zur Sommertour gehört auch immer eine Wette mit dem zahlreichen Publikum. 1000 Taler wurden vorher im Schlick vergraben und insgesamt 666 Taler mussten innerhalb von 20 Minuten gefunden werden, um die Wette zu gewinnen. Jeder der gefundenen Taler bedeutete einen Euro, der als Spende an die Inseljugendfeuerwehren von Föhr gehen soll. Es wurde wirklich spannend, denn fünf Minuten vor Ablauf der Zeit fehlten noch fast zweihundert Taler. Aber die Föhrer und deren Gäste gaben alles. Auch der Leiter der Tourismus GmbH packte mit an und wagte sich in das glitschige glibberige Nass. Ein Riesenspaß für alle.



Die Freiwillige Feuerwehr Wyk half mit und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr hatten ihren Spass, die verdreckten Talersucher wieder sauber zu spritzen.



19:55 Uhr – Wette gewonnen. Es waren doch noch 827 Taler zusammengekommen. Ein weiterer Teil der Wetteinlösung war, dass die beiden Moderatoren vom NDR, Vérena Püschel und Jens-Peter Beiersdorf, zwei Feuerwehrhüptlinge von Föhr mit Schlick einmassieren mussten. Der Amtwehrrführer Joachim Christiansen und sein langjähriger Stellvertreter, Claus-Peter Brodersen, ließen es sich nicht nehmen, verkleidet in Badekostümen des 19. Jahrhunderts, unter kräftigen oder zartem Händedruck wohl ergehen zu lassen.

Dann kam der spannende Moment der Spendenübergabe. Mitglieder der Jugendfeuerwehren und der Inseljugendfeuerwehrwart, Nils Twardziok, nahmen den von einem Föhrer Geldinstitut verdoppelten Betrag von 1.654,00 Euro gerne entgegen. Auf der großen Bühne, vor einem Riesenpublikum und vor laufenden Kameras mussten noch einige Fragen beantwortet werden. Die Kinder haben das prima gemacht und die 10 Jugendfeuerwehren mit deren fast 250 Mitgliedern würdig vertreten. Danach war die Bühne frei für eine Superparty – die Föhrer und deren Gäste hatten allen Grund zu feiern.

Feuerwehren auf dem Schleswig-Holstein-Tag

Am Stand der Feuerwehr kam keiner vorbei: Inmitten der Hauptflaniermeile auf dem Neumünsteraner Kuhberg präsentierte der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein das Feuerwehrwesen im Lande im Rahmen des Schleswig-Holstein-Tages. An drei Tagen herrschte stets dichtes Gedränge zwischen zwei Großfahrzeugen der Feuerwehr Neumünster und einem mit vielen Informationen bestückten Informationspavillon. Besonderer Hingucker war dabei die neue Teleskopmastbühne der Berufsfeuerwehr, die in ausgefahrenem Zustand schon von weithin sichtbar war. Die Feuerwehr Neumünster zeigte zudem die Unfallrettung an einem Schrottauto, und die Jugendfeuerwehren Neumünster, Wasbek, Trappenkamp und Nortorf luden zu Wasserspielen ein. Am Infopavillon hatte das Standpersonal stets gut zu tun. Auffallend war das rege Interesse der Besucher am Thema Rauchmelder. An einem Glücksrad gab's für die Kinder Preise zu gewinnen. Die Erwachsenen konnten indes das Gewicht einer persönlichen Schutzausrüstung mitsamt Atemschutzgerät schätzen. Wer den tatsächlichen 27,1 Kilogramm am nächsten war, konnte einen Erlebnistag bei

der Feuerwehr, Rauchmelder und weitere Preise gewinnen. Die Sieger werden im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Auf den Bühnen der Sparkasse und des NDR präsentierte die Feuerwehr Neumünster eine ebenso informative wie lustige „Feuerwehr-Modenschau“, bei der alle gängigen Einsatzschutzanzüge präsentiert wurden.

Ehrengast am Stand der Feuerwehr war Ministerpräsident Peter Harry Carstensen. Der Landesvater ließ es sich nicht nehmen, zusammen mit LFV-Referent Holger Bauer und BF-Mitarbeiter Uwe Weiß im Teleskopmast aus 32 Meter Höhe auf das bunte Treiben hinabzuschauen. „Das ist wirklich klasse“, freute sich Carstensen.



DFV: "Hilfe zur Selbsthilfe statt ständige EU-Truppe"

Expertengespräch zu Maßnahmen des Katastrophenschutzes in Europa

"Wir begrüßen ein Netzwerk zu Ausbildung und Erfahrungsaustausch im Katastrophenschutz der Feuerwehren, eine verbesserte Koordinierung der EU-weiten Einsätze und die konsequente Umsetzung der einheitlichen europäischen Notrufnummer 112", erklärte Ralf Ackermann, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), bei einem Expertengespräch in Brüssel. Das Europäische Parlament hatte kürzlich eine Resolution zum Thema Katastrophenschutz abgefasst. Dazu hatten der DFV und die Hessische Landesvertretung zu einer Expertenrunde in die Vertretung der deutschen Feuerwehren bei der Europäischen Union geladen. Diese befindet sich in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel.

Zahlreiche Abgeordnete des Europäischen Parlaments und Vertreter der EU-Kommission diskutierten mit der Staatssekretärin des Hessischen Innenministeriums, Oda Scheibelhuber, sowie Vertretern des Bundesministeriums des Innern, der Hessischen Landesvertretung, des Deutschen Feuerwehrverbandes und der Landesfeuerwehrverbände über die EU-Pläne.

"Einem freiwilligen Pool von Einsatzkräften in Modulen auf nationaler Ebene, die von der EU abgerufen werden können, stehen wir positiv gegenüber, wenn die notwendigen organisatorischen Voraussetzungen geschaffen werden können", bilanzierte Ackermann. Die deutschen Feuerwehren wenden sich jedoch gegen eine ständig stehende Katastrophenschutztruppe und deren Finanzierung: "Wir fordern und fördern den Aufbau und die Stärkung der regionalen Strukturen von Einsatzkräften unter der Maßgabe ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘. Gerade bei den Hitzewellen etwa im Mittelmeerraum ist es notwendig, über zusätzliche personelle und materielle Ressourcen mit qualifizierter Ausbildung zu verfügen und zur Unterstützung Freiwillige Feuerwehren bereits im Vorfeld zu stärken und einen flächendeckenden Brandschutz aufzubauen", erläuterte der für die Internationalen Beziehungen zuständige Vizepräsident die Hintergründe.

"Jede Änderung im System ist darauf zu überprüfen, ob sie die bereits vorhandenen Selbstorganisationskräfte schwächen oder behindern würde", warnte Staatssekretärin Oda Scheibelhuber. Sie lobte zudem das deutsche Netz des flächendeckenden Brandschutzes, das überwiegend auf ehrenamtlichem Personal basiert.

FireExperience ab 2008 in einem neuen Format

Die im Oktober letzten Jahres ins Leben gerufene Feuerwehrfachmesse „FireExperience.eu“ mit dem hohen Praxis- und Trainingsschwerpunkt, ist auf dem Weg zu einem neuen, zweistufigen Konzept. Dabei wird die Arbeitsgemeinschaft Brandschutz-Feuerwehr-Training e.V. speziell den Trainingsschwerpunkt allen BOS-Diensten noch näher bringen, wobei folgende Konstellation umgesetzt wird:

- 1.) *FireExperience.eu* □ FACHMESSE, die Hauptveranstaltung mit Fachausstellung der Händler und Hersteller mit verschobenem Termin wieder im September 2009
- 2.) *FireExperience.eu* □ TRAINING, regionale Trainingsveranstaltungen, die mehrmals jährlich an unterschiedlichen Standorten stattfinden.

Alle Hersteller und Dienstleister sind eingeladen, sich an den Trainingsveranstaltungen zu beteiligen und technisches Wissen in der Anwendung zu vermitteln. Der Schwerpunkt liegt auf Ausrüstung und Geräten, die im Einsatzfall einen geübten Umgang voraussetzen. Zielgruppen sind alle BOS-Dienste, sowie polizeiliche und nichtpolizeiliche Sicherheitsdienste: Polizei, Sicherheitsdienste, Feuerwehr, Notfallmedizin, Brandschutz, Rettungsdienste.

An diesen Veranstaltungen nehmen angemeldete Besucher statt. Die Veranstaltungsdaten werden jeweils rechtzeitig über den Info-Brief der AG B-F-T e.V. mitgeteilt (www.agbft.org). Die nächste *FireExperience.eu* TRAINING findet statt

am: 17. und 18. Oktober 2008

in: Synergiepark „Graf Yorck“, Auf der Alm 1 - 59519 Mönnesee
Um Anmeldung der Trainingsteilnehmer wird gebeten. Eine Besucheranmeldung ist erwünscht. Der Eintritt beträgt 5,- Euro/Tag (inkl. Parkgebühr)

Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft Brandschutz-Feuerwehr-Training e.V.
(www.agbft.de).

Die nächste *FireExperience.eu* □ MESSE findet statt

am: 11. bis 13. September 2009

in: Flughafen Weeze - Eventgelände
Weeze

Veranstalter ist die Niederrhein Werbung aus Geldern (www.fire-experience.eu)

Feuerwehr-Biker mit eigener „Hymne“

Die „Flaming Stars“ besitzen jetzt ihre eigene Musik-CD. Die Uraufführung der exklusiven CD "Flaming Stars", von Schlagersänger Pascal Krieger, anlässlich der 4. Sternfahrt, am 6. Juli 2008, war ein gelungener "Knaller". Vier Liedversionen, darunter ein Karaoke Mix, sind auf der CD enthalten. Text und Musik stammen aus der Feder von "Flaming-Star-Botschaftern" Pascal Krieger, Malte Moderegger und Tilo Niemann.

Rechtzeitig zum 5-jährigen Bestehen der „Flaming Stars“ wurde die CD fertig. Mit dem Kauf der CD gönnt sich der Musikfan nicht nur einen tollen Hörgenuss, sondern unterstützt gleichzeitig die sozialen Projekte der Interessengemeinschaft der Motorrad fahrenden Feuerwehrleute. Die CD ist für eine Spende von 7 Euro, incl. Porto/Verpackung, erhältlich bei: Mail: segeberg@flaming-stars-feuerwehrbiker-sh.de



Newsletter-Redaktion macht Urlaub

Liebe Leser, seit dem Start des LFV-Newsletters im Spätsommer 2007 sind bislang 29 Newsletter erschienen. Weit über 1200 Abonnenten freuen sich auf die Informationen des Landesfeuerwehrverbandes – und es werden stetig mehr.

Für die Newsletter-Redaktion beginnt nun die schönste Zeit des Jahres: Urlaub. Der nächste Newsletter wird daher erst Ende August erscheinen. Wer jetzt auch in Urlaub geht, dem wünschen wir erholsame Tage bei hoffentlich bestem Wetter.

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH-de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein